

**Zeitschrift:** PS-Info : Neues von Pro Senectute Schweiz  
**Band:** - (2001)  
**Heft:** 4  
  
**Rubrik:** Impressum

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Pro-Senectute-Preis verliehen

Im Rahmen der diesjährigen Sommerakademie zur Gerontologie ist der Pro-Senectute-Preis 2001 verliehen worden.

Alle zwei Jahre schreibt Pro Senectute Schweiz unter Mitbeteiligung der von Professor Dr. Boris Luban-Plozza gegründeten Stiftung Psychosomatik und Sozialmedizin in Ascona einen Preis aus. Damit soll eine praxisbezogene Altersforschung unterstützt und ermutigt werden. Dieses Jahr gingen 27 Arbeiten ein, die von einer sechsköpfigen Jury begutachtet wurden.

Den ersten Preis in Höhe von 4000 Franken erhielten Kerstin Albrecht und Sandra Oppikofer, (beide in Zürich) für ihre Käferberg-Besucher-Studie zu Fragen des Wohlbefindens und der sozialen Unterstützung dementer Heimbewohnerinnen und -bewohner im Zürcher Krankenhaus Käferberg.

Der zweite Preis in Höhe von 3000 Franken ging an Eva Wittler (Madetswil), eine Absolventin der Schule für angewandte Gerontologie (SAG) in Zürich, für ihre Arbeit zum Thema «Kreatives Schreiben im Alter».

Folgende Personen erhielten einen dritten Preis, der mit jeweils 1000 Franken dotiert ist:

- Michelle Brini (Genf) für eine Arbeit über Integrationsprobleme und Rückkehrwünsche älterer Migrantinnen und Migranten in der Schweiz.
- Veronika Ebner (Zürich) über den Abschied von der Eigenständigkeit.
- Stéphanie Pin (Lausanne) über die funktionelle Gesundheit im hohen Alter.

Die eingereichten Arbeiten sind öffentlich zugänglich: *Pro Senectute Schweiz, Bibliothek und Dokumentation, Lavaterstrasse 44, Postfach, 8027 Zürich, Tel. 01 283 89 81, e-mail bibliothek@pro-senectute.ch.* kas

## Reisebegleitung

Die COMPAGNA Reisebegleitung ist aus dem Sozialwerk Freundinnen junger Mädchen, das 1886 gegründet wurde, hervorgegangen. Der Verein passte sein Angebot den heutigen Anforderungen der Gesellschaft an. Ein neuer Name, ein neuer Auftritt und die neue Dienstleistung Reisebegleitung machen dies sichtbar.

Das Angebot richtet sich an Menschen, die nicht (mehr) alleine mit öffentlichen Verkehrsmitteln reisen können oder wollen: Seniorinnen und Senioren, Kinder und Jugendliche, behinderte und gesunde Menschen, die beim Reisen mit öffentlichen Verkehrsmitteln auf Unterstützung angewiesen sind. Betagte Menschen erhalten mit diesem Angebot ein Stück Unabhängigkeit zurück. Sie müssen ihre Reisen nicht mehr dann planen, wenn Angehörige Zeit haben, sie können dann reisen, wenn sie Lust haben. COMPAGNA hat seit Anfang 2000 bereits über 300 Reisebegleitungen organisiert. Diese Dienstleistung ist nicht gratis, die Ansätze sind jedoch bescheiden.

Über hundert Freiwillige aus der ganzen Schweiz stellen sich für diesen Dienst zur Verfügung. Für sie steht nicht das Einkommen, sondern das soziale Engagement im Vordergrund. Sie werden auf ihren Einsatz vorbereitet und von COMPAGNA regelmässig geschult. EB

*Auskünfte: COMPAGNA Reisebegleitung, Eschenstrasse 1, 9000 St. Gallen, Telefon 071 220 16 07, Fax 071 220 16 09, e-mail compagnareisebegleitung@bluewin.ch*

### A g e n d a

#### 7. November 2001 – Bern

Tagung für Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter.

Thema: Das neue Erwachsenenschutzrecht – Auswirkungen auf die Sozialberatung von Pro Senectute

### Impressum

*Pro Senectute Schweiz  
Kommunikation  
Lavaterstrasse 60  
Postfach, 8027 Zürich  
Telefon 01 283 89 89  
Telefax 01 283 89 80  
e-mail kommunikation@pro-senectute.ch  
www.pro-senectute.ch*

*Auf chlorfrei gebleichtem  
Papier gedruckt*

*Texte:  
Edith Brogli (EB)  
Urs Kalbermatten (UK)  
Kurt Seifert (kas)*